

Fahrrad-Gruppe für Senioren

(Bruchköbel/pm) - Nach langjähriger Pause hat der Seniorensport- und Förderverein e.V. (SESPO) die Senioren-Fahrrad-Gruppe wieder in sein Programm aufgenommen. Ab Mai 2015 sind für jeden 2. Donnerstag des Monats Radtouren von 25-30 km im Umkreis von Bruchköbel/Hanau/Frankfurt geplant. Ebenso Ganz-Tages-Touren - 50 bis 65 km - dann auch Einsatz von Bus mit Fahrradtransport. Für Neuanfänger und Ungeübte nicht geeignet. Die am 21. Mai stattgefundenene 1. Radtour führte vom Start- und Zielpunkt (Parkplatz „Am

Sportfeld“ Fußballstadion/Lauftreff Bruchköbel) vorbei am Bärensee über Rückingen in das Waldgebiet Rodenbach - vorbei an Klosterruine und Forstamt nach Niederrodenbach mit einer erfrischenden Pause in der Eisdiele Venezia. Nach 25 gefahrenen Kilometern war der „Heimathafen Bruchköbel“ wieder erreicht. Die Tour wurde von den Senioren überaus positiv bewertet und die Teilnahme an folgenden Touren freudig erwartet. Die Teilnahme ist nicht an eine Mitgliedschaft bei SESPO gebunden, auch Noch-Nicht-Se-

nioren und E-Biker sind herzlich Willkommen. Voraussetzung ist die Beherrschung und die Nutzung eines straßentauglichen Fahrrads, das die Regeln der Straßenverkehrsordnung erfüllt. Das Tragen eines Schutzhelms wird empfohlen.

Nächster Termin: 11. Juni 2015
9:30 Uhr Bruchköbel - Alte Fasanerie Klein-Auheim und zurück. ca. 30 km. Änderung vorbehalten.

Weitere Informationen - Termine und Tourenplanung - erfahren Sie auf der Homepage www.sespo.de/angebot/fahrradgruppe.

03.06.15 BK

Sespo-Senioren- Fahrradgruppe

(Bruchköbel/pm) - Die nächste Tour der SESPO Senioren-Fahrradgruppe findet am Donnerstag, den 9. Juli 2015 statt. Gera-delt werden ca. 30 km in Rich-tung Hainstadt und zurück. Treffpunkt ist der Parkplatz am Sportgelände in Bruchköbel. Start um 9:30 Uhr. Leitung – Günter Schmitt. Die Teilnahme ist nicht an eine Mitgliedschaft bei SESPO gebunden, auch Noch-Nicht-Senioren und E-Bi-ker sind herzlich Willkommen. Voraussetzung ist die Beherr-schung und die Nutzung eines straßentaugliches Fahrrads, das die Regeln der Straßenverkehrs-ordnung erfüllt. Das Tragen ei-nes Schutzhelms wird empfoh-len. Info/Fragen: www.sespo.de/angebot/fahrradgruppe
Tel.: Günter Schmitt: 06181 71200,
Eberhard Greese, 06187 99 46 523

13.08.2015

Bruchköbeler

Kurier

Senioren-sport- und Förderverein e.V.
Bruchköbel



„Ob Bewegung im Wasser,
in der Sporthalle oder auf dem Rad,
Hauptsache ist doch, dass man durch jede Form von
Bewegung mit Gleichgesinnten, egal welchen Alters,
gerne seinem Hobby nachgeht. Aber auch
Personen mit einer ärztlichen Verordnung sind herzlich
WILLKOMMEN und finden hier ihr Angebot.“

Haben wir Ihr Interesse geweckt, so besuchen Sie uns
direkt vor Ort oder informieren Sie sich auf unserer
Homepage www.sespo.de.

Gerne können Sie sich aber auch unter der
Rufnummer **01 74 - 807 0203** informieren
und wir helfen Ihnen gerne weiter!



06.11.2015

Bruchköbeler

Kurier

Senioren-sport- und Förderverein e.V.
Bruchköbel



**Sie suchen das Weihnachtsgeschenk für
den Menschen, der Ihnen am Herzen liegt?**

Verschenken Sie Gesundheit! Mit dem Gutschein für
eine Mitgliedschaft z.B. für 1 Jahr im Senioren-sport-
und Förderverein e. V. Bruchköbel ist das ganz einfach,
denn hier findet jeder die passende Unterstützung zur
Gesunderhaltung. Ob in der Sporthalle, im Wasser oder
unterwegs mit dem Rad, Hauptsache ist doch, durch jede
Form von Bewegung und der Freude am Miteinander,
für die eigene Gesundheit sorgen zu können.

Bei uns ist jeder herzlich willkommen. Wir bieten
gesundheitsorientierten Präventions- und Reha-
bilitationssport an. Informieren Sie sich gerne über
unsere Angebote unter: www.sespo.de,
per Telefon **01 74 - 8 07 02 03** oder besuchen Sie uns
direkt in den Sportstunden. Wir freuen uns auf Sie!

Ein Leben retten

(Bruchköbel/pm) - „Der Seniorensport- und Förderverein e.V. Bruchköbel veranstaltet, zusammen mit dem Projektteam von „einlebenretten“, am 21. September 2015, in der Zeit von 18:00 Uhr bis ca. 19:30 Uhr, in der Dreispitzhalle in Bruchköbel, im Rahmen einer Sportstunde unserer Herzsportgruppe, einen Aktionsabend zum Thema Wiederbelebung.

Ist es auch Ihnen wichtig im Notfall zu helfen, bei einem Herzstillstand richtig handeln zu können oder wollen Sie einfach Ihr Wissen auffrischen, so kommen Sie zu unserem Aktionsabend.

Alle Interessierte sind herzlich Willkommen, denn Leben retten ist einfach – jeder kann es. Weitere Infos erhalten Sie unter www.einlebenretten.de oder auf www.sespo.de“

Senioren-sport- und Förderverein wird 30

(Bruchköbel/pm) - Am 02.10.2015 feierte der Seniorensport- und Förderverein sein 30-jähriges Bestehen. Es erwartete die Besucher viel Spiel, Spaß und Unterhaltung. Der Tag begann bereits um 10 Uhr. Zum Tagesprogramm gehörten u.a.

der Besuch des Bürgermeisters der Stadt Bruchköbel und Schirmherr des Vereines, Herr Günter Maibach. Weiterhin waren kostenlose Life-Kinetik-Einführungen zum Schnuppern für alle Besucher vorgesehen. Hierfür hatte der Sespo einen aus-

gebildeten Life-Kinetik-Trainer eingeladen. Interessierte fanden sich dazu im Bürgerhaus ein. Abgerundet wurde das bunte Programm durch eine Hüpfburg, Kinderschminken, ein Glücksrad und weiteren Spielmöglichkeiten. Ab 14.00 Uhr waren alle Mitglieder, Freunde und Bekannte zu Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus Bruchköbel eingeladen. Für Mitglieder war dies kostenlos. Nichtmitglieder zählten lediglich

einen kleinen Unkostenbeitrag. Mit zum abwechslungsreichen Jubiläumsprogramm zählte eine Tombola mit attraktiven Preisen. Ein Großteil des Erlöses wurde einem guten Zweck zugeführt. Die Spendenfreundlichkeit aller konnte einiges bewegen! Der Vorstand und das Organisationsteam freuten sich über eine gelungene Veranstaltung im Herzen Bruchköbels!

Seniorenport- und Förderverein e.V. Bruchköbel

Einladung zur Mitgliederversammlung

am Mittwoch, 04.11.2015, um 18.15 Uhr
im Seniorentreff-Mitte, Hauptstraße 32
63486 Bruchköbel

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Prüfung der stimmberechtigten Mitglieder
3. Gedenken der Verstorbenen
4. Rechenschaftsbericht
Vorsitzender
Kassenwart
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen bis
27.10.2015 dem Seniorenport- und Förderverein e.V.
Bruchköbel, Postfach 1413, 63481 Bruchköbel vorliegen.

Im Namen des Vorstandes
Seniorenport- und Förderverein e.V. Bruchköbel

30 Jahre Sespo e.V.

30 Jahre Günter Wegmann

(Bruchköbel/pm) – Im Rahmen eines Vorstandstreffens durften Vertreter des Sespo e.V. einem ganz besonderen Jubilar gratulieren. Günter Wegmann, unser erster Vorsitzender, feiert sein 30-jähriges Vereinsjubiläum. Vor 30 Jahren, im zarten Alter von 31 Jahren, gründete Günter Wegmann, zusammen mit wenigen Gründungsmitgliedern, den Seniorensport- und Förderverein e.V. Bruchköbel. Viele Leser werden sich jetzt fragen, wie kommt ein so junger Mensch auf die Idee, einen Seniorensportverein zu gründen; diese Frage ist durchaus berechtigt. Die Grundidee bestand darin, älteren Mitbürgern eine sinnvolle Sport- und Freizeitbeschäftigung zu bieten, die



die Gesundheit fördert und erhält. Diese Idee setzte Günter Wegmann zielsicher um, wobei sowohl sein Sportstudium als auch seine Eltern eine wichtige Rolle spielten. Aus dieser Grundidee ist ein Verein mit vielen Mitgliedern, vielen Auszeichnungen und einem breiten Angebot geworden. Günter Wegmann ist zu jeder Zeit engagiert, den Verein weiter voran

zu bringen. Dies ist nicht nur in der Treue, Dankbarkeit und Zufriedenheit der Mitglieder zu sehen, nein auch im ständig wachsenden Angebot. Wir danken im Namen des gesamten Vereines für den unermüdlichen und stets engagierten Einsatz von Herrn Günter Wegmann und wünschen ihm weitere erfolgreiche Jahre in unserem Verein.

Freude an Bewegung und Gemeinschaft

Seniorenport- und Förderverein e. V. begeistert mit stimmungsvoller Feier

(Bruchköbel/pm) – Sonniger, vielseitiger und bunter hätte der Geburtstag nicht sein können, den es mit 30 Jahre Seniorenport- und Förderverein e. V. Bruchköbel am vergangenen Wochenende (10./11.10.) zu feiern gab. Im Herzen der Stadt waren Besucher an diesem Tag dazu eingeladen aktiv die vielen Spielmöglichkeiten mit Kindern kennenzulernen und auszuprobieren. Dabei stand die Auge-Hand-Koordination ebenso im Mittelpunkt wie die verschiedenen Variationen zur Körperbeherrschung an der Hüpfburg. Alle Angebote wurden rege angenommen. Die Kinder der Kindertagesstätte Süd aus Bruchköbel gaben am Vormittag wie am Nachmittag den Rahmen zu den mannigfaltigen Angeboten und hatten ihren Spaß daran. Dies sorgte zusammen mit Kinderschminken und einem Glücksrad für buntes Treiben auf dem Fritz-Horst-Platz. Bereits am Morgen waren zahlreiche interessierte Senioren und Bürger zum Infostand gekommen, um sich durch die Mitarbeiter des Vereins über die umfangreichen Angebote informieren zu lassen. Eine Bildergalerie im Rathaus mit aktuellen Gruppenfotos aus



Übungsstunden sowie einer Zeitreise durch 30 Jahre Vereinsgeschichte, lies schöne Erinnerungen aufleben. Am Nachmittag hatten die Macher des Vereins alle Mitglieder, Freunde und Gäste herzlichst zur Feierstunde bei Kaffee und Kuchen sowie einer Tombola eingeladen. Bürgermeister Günter Maibach, Schirmherr des Vereins, wohnte der eintägigen Veranstaltung bei. Er zeigte sich beeindruckt von der enormen Angebotsvielfalt des Sespo e. V. und sprach den Verantwortlichen auch künftig seine Unterstützung aus. Er sehe es persönlich sehr gerne, wie sich die Zahl der Bruchköbe-

ler Bürger dieser Initiative annimmt, die nun drei Jahrzehnte in dieser Stadt hervorragende Arbeit aufweist. In seinen Worten dankte er stellvertretend dem 1. Vorsitzenden für diese so wichtige Brücke zwischen Sport, den notwendigen Angeboten für alle Altersgruppen sowie den umfangreichen Gesundheits- und Rehabilitationssportmaßnahmen. Er wünscht sich auch für die Zukunft ein harmonisches Miteinander, weiterhin den Zustrom der Bürgerinnen und Bürger, die dieses Angebot verdienen und er sichert in diesem Kreise nochmals ausdrücklich seine Mithilfe zu.

Alle, die sich für eine Arbeit am und im Verein interessieren und sich engagieren möchten, sind herzlich willkommen im Sespo e. V., dessen Dienstleistungen heute wichtiger denn je geworden sind. Wir sind stets bemüht unser Angebot auszubauen und weiter zu entwickeln, so Günter Wegmann, 1. Vorsitzender und Gründer des Vereins. Auch in diesem Jahr gehen wir durch die Kooperation mit der Kindertagesstätte Südwind neue Wege und freuen uns auf gemeinsame Vorhaben.

Der Verein bedankt sich besonders bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern, die durch Kuchen-, Geld- sowie Sachspenden zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Ein großes Dankeschön geht dabei an die Sparkasse Hanau für die hervorragende Unterstützung. Ebenso gilt unser Dank dem Sportlehrer Detlef Mikosch, der die Spielstraße ermöglichte und betreute. Nicht vergessen werden dürfen die Mitglieder des Vorstandes, die Freiwilligen und die anwesenden Übungsleiter, für die zuverlässige Hilfe.
www.sespo.de

Freude an Bewegung und Gemeinschaft



Auf der Hüpfburg konnten die Kleinsten sich austoben

Bruchköbel. Sonniger, vielseitiger und bunter hätte der Geburtstag nicht sein können, denn es mit 30 Jahre Seniorensport- und Förderverein e. V. Bruchköbel Anfang Oktober zu feiern gab.

Im Herzen der Stadt waren Besucher an diesem Tag dazu eingeladen aktiv die vielen Spielmöglichkeiten mit Kindern kennenzulernen und auszuprobieren. Dabei stand die Augenhand-Koordination ebenso im Mittelpunkt wie die verschiedenen Variationen zur Körperbeherrschung an der Hüpfburg. Alle Angebote wurden rege angenommen. Die Kinder der Kindertagesstätte Süd aus Bruchköbel gaben am Vormittag wie am Nachmittag im Rahmen zu den mannigfaltigen Angeboten und hatten ihren Spaß daran. Dies sorgte zusammen mit Kinderschminken und einem Glücksrad für buntes Treiben auf dem Fritz-Horst-Platz.

Bereits am Morgen waren zahlreiche interessierte Senioren und Bürger zum Infostand gekommen, um sich durch die Mitarbeiter des Vereins über die umfangreichen Angebote informieren zu lassen. Eine Bildergalerie im Rathaus mit aktuellen Gruppenfotos aus Übungsstunden

sowie einer Zeitreise durch 30 Jahre Vereinsgeschichte, lies schöne Erinnerungen aufleben. Am Nachmittag hatten die Macher des Vereins alle Mitglieder, Freunde und Gäste herzlich zur Feierstunde bei Kaffee und Kuchen sowie einer Tombola eingeladen.

Bürgermeister Günter Maibach, Schirmherr des Vereins, wohnte der eintägigen Veranstaltung bei. Er zeigte sich beeindruckt von der enormen Angebotsvielfalt des Seniorensport- und Förderverein e. V. und sprach den Verantwortlichen auch künftig seine Unterstützung aus.

Alle, die sich für eine Arbeit am und im Verein interessieren und sich engagieren möchten, sind herzlich willkommen im Seniorensport- und

Förderverein e. V., dessen Dienstleistungen heute wichtiger denn je geworden sind. „Wir sind stets bemüht unser Angebot auszubauen und weiter zu entwickeln“, so Günter Wegmann, 1. Vorsitzender und Gründer des Vereins. „Auch in diesem Jahr gehen wir durch die Kooperation mit der Kindertagesstätte Südwind neue Wege und freuen uns auf gemeinsame Vorhaben.“

Der Verein bedankt sich besonders bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern, die durch Kuchen-, Geld- sowie Sachspenden zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Ein großes Dankeschön geht dabei an die Sparkasse Hanau für die hervorragende Unterstützung.

www.sespo.de



Bei Kaffee und Kuchen saß man gemeinsam beisammen

Günter Wegmann feiert 30-jähriges Vereinsjubiläum

Bruchköbel. Im Rahmen eines Vorstandstreffens durften Vertreter des Sespo e.V. einem ganz besonderen Jubilar gratulieren.

Günter Wegmann, erster Vorsitzender, feiert sein 30-jähriges Vereinsjubiläum. Vor 30 Jahren, im zarten Alter von 31 Jahren, gründete Günter Wegmann, zusammen mit wenigen Gründungsmitgliedern den Seniorensport- und Förderverein e.V. Bruchköbel. Viele Leser werden sich jetzt fragen, wie kommt ein so junger

Mensch auf die Idee, einen Seniorensportverein zu gründen; diese Frage ist durchaus berechtigt. Die Grundidee bestand darin, älteren Mitbürgern eine sinnvolle Sport- und Freizeitbeschäftigung zu bieten, die die Gesundheit fördert und erhält. Diese Idee setzte Günter Wegmann zielsicher um, wobei sowohl sein Sportstudium, als auch seine Eltern, eine wichtige Rolle spielten. Aus dieser Grundidee ist ein Verein mit vielen Mitgliedern, vielen Auszeichnungen und einem breiten Angebot geworden.



Günter Wegmann bekam zu seinem Jubiläum einen Präsentkorb überreicht



25 Vereine erhalten 5900 Euro aus dem PS-Los-Sparen

Die Sparkasse Hanau hat aus dem PS-Los-Sparen 5900 Euro an 25 Vereine und Institutionen aus Dörnigheim, Bischofsheim, Hochstadt, Wachenbuchen und Hanau-Mittelbuchen gespendet. Die Sparkassen-Filialleiter Klaus Gumpfer (Filiale Bischofsheim), Marc Hegenbart (Filiale Dörnigheim), Silvia Kraus (Filiale Hochstadt und Wachenbuchen) und Yvonne Hübner (Filiale Mittelbuchen) verteilten die Spenden vergangene Woche an folgende Vereine und Institutionen: Den 1. FC Hochstadt, den 1. Maintaler Tanzsportclub, das Blasorchester Wachenbuchen, die Bürgerhilfe Maintal, den Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes, den Verein Dysmelien, den FC Germania Dörnigheim, die Freie Turner-

schaft Dörnigheim, die Freunde und Förderer der Waldschule Bischofsheim, die Jugendfeuerwehr Wachenbuchen, die Karneval-Gesellschaft Käwer, die Kita Gänsseestraße, den Krankenpflegeverein Wachenbuchen, den Kultur- und Musikverein Dörnigheim, die „Rappelkiste“, den Sozialverband VdK Hessen-Thüringen, den Sport-Club Budokan Maintal, den Verein „Tischlein Deck Dich“, die Turngemeinde Dörnigheim, den Turnier-Tanz-Club Fortis Nova Maintal, den Verein der Freunde und Förderer der Villa Kunterbunt, die Nachbarschaftsinitiative Mittelbuchen, den Schießsportverein Hubertus Mittelbuchen, den Seniorensport- und Förderverein Mittelbuchen und den Verein für Kör-

per- und Mehrfachbehinderte Main-Kinzig. Das PS-Los-Sparen ist eine Sparform der besonderen Art. Jedes Los kostet sechs Euro. Davon werden 4,80 Euro angespart, der restliche Betrag in Höhe von 1,20 Euro nimmt an den monatlichen Auslosungen teil. Die PS-Lose können in allen Geschäftsstellen der Sparkassen in Hessen erworben werden. Neben Sparen und Gewinnen kann man beim PS-Los-Sparen auch noch helfen. Mit 25 Prozent des Auslosungsbeitrags werden gemeinnützige Organisationen in Hessen unterstützt. Jährlich werden so hessenweit insgesamt über sieben Millionen Euro für gemeinnützige und karitative Zwecke zur Verfügung gestellt.

ppm/Foto: Hellbrück

13.11.2015 Maintaler Tagesanzeiger